

Münster, den 7.11.25



Münster BV Ost

Anfrage an die Verwaltung

Wir bitten die Verwaltung zu klären wie das Fahrradfahrer*innen gefährdenden Hindernis der mit Matten zugedeckten Wasserleitung *Auf der Schlüppe* beseitigt werden kann. Die problematische Wegstelle befindet sich *Auf der Schlüppe*, parallel zur Coermühle und in Sichtweise des Wohnhauses Coermühle 183 (siehe Fotos).

Begründung:

Wenn Fahrradfahrer*innen dieses Hindernis rechtzeitig sehen, müssen sie stark abbremsen. Besonders ungeübte Fahrer*innen laufen gleichwohl Gefahr sich zu verletzen oder auch die Felgen ihres Fahrrades zu beschädigen. Zwei glimpflich ablaufende Stürze mit dem Fahrrad an dieser Stelle konnten tagsüber beobachtet werden. Die KfZ, die von diesem Weg zum Verwaltungsgebäude der Biologischen Station abbiegen wollen, müssen ebenfalls dieses Provisorium beachten und überfahren. Auch dadurch können bisweilen diese Matten verschoben und die angesprochenen Gefährdungen erhöht werden. Für die Dunkelheit gibt es keine Warnblinken oder -lampen an diesem Ort, was am Rande des Vogelschutzgebietes auch nicht angebracht wäre.

Ist es nicht die Pflicht des Hauseigentümers (Coermühle 183) die Mieter*innen dieses Hauses auf dem entsprechenden Grundstück mit Trinkwasser zu versorgen? Warum werden Personen auf diesem öffentlichen Weg an dieser Stelle durch eine solche provisorische Wasserleitung in ihrer Sicherheit beeinträchtigt? Diese gegenwärtige Art der hilfswisen Versorgung des Hauses Coermühle 183 mit Trinkwasser erfolgt seit ca. 1 Jahr und nicht zum ersten Mal.

Für die Fraktion der Grünen in der BV-Ost:

gez.: Dr. Bodo Kensmann



